Die Geburt eines Kindes verändert die Lebenssituation einer Familie. Neben Gefühlen der Freude und des Glücks bringt der Alltag auch Herausforderungen mit sich und kann zur Belastung werden. Dabei stellen sich Eltern oftmals die Frage: Machen wir alles richtig? Die Frühen Hilfen unterstützen Eltern von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

Alle aktuellen Informationen zu Frühen Hilfen finden Sie im Internet unter:

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Landratsamt Biberach
Koordinationsstelle Kinderschutz
und Frühe Hilfen

Rollinstraße 18
88400 Biberach

Telefon 07351/52-7629
fruehehilfen@biberach.de
www.biberach.de

Landkreis Biberach
Kreisjugendamt

Kreisjugendamt

Frühe Hilfen für Familien

ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr der Kinder

Frühe Hilfen für Familien

Frühe Hilfen sind Angebote für Familien ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr der Kinder. Sie umfassen praktische Hilfen, Beratung, Vermittlung und Begleitung. Ziel ist es, Schwangere, deren Partner und Familien zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen, damit diese ihren Alltag zum Wohle aller Familienmitglieder gestalten können.

Im Landkreis Biberach stehen Ihnen folgende Unterstützungsangebote sowie das Projekt „wellcome“ zur Verfügung:

FAMILIENHEBAMMEN

Eine Schwangerschaft, eine Geburt und die Versorgung eines Säuglings verändern das Leben einer Familie. Es ist ganz normal, wenn neben dem Gefühl der Freude auch Unsicherheiten und viele Fragen auftreten. Dann kann die Begleitung einer Familienhebamme sinnvoll sein. Familienhebammen beraten und begleiten in der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr des Kindes, wenn der Alltag mit dem Säugling besonders anstrengend ist, wenn Unterstützung bei finanziellen Angelegenheiten benötigt wird, persönliche Schwierigkeiten auftreten oder wenn Eltern nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll.

„Alles beginnt mit der Familie:
mit der persönlichen und existentiell
entscheidenden Beziehung
zwischen Eltern und Kind.“

Jesper Juul, 1948-2019

FAMILIENGESUNDHEITS-KINDERKRANKENPFLEGERIN (FGKIKP)

Die FGKIKP stärken die Elternkompetenzen in Gesundheits- und Alltagsfragen, fördern die Selbsthilfe von Familien und sorgen damit für den Schutz der Gesundheit von Kindern. Sie kommen nach Hause und beraten und begleiten vor Ort.

Diese Unterstützung kann von Familien beispielsweise in belasteten Situationen oder mit Migrationshintergrund, von Familien mit behinderten oder chronisch kranken Kindern, mit Frühgeborenen oder Kindern mit Regulationsstörungen kostenfrei in Anspruch genommen werden.

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) ist ein Angebot, mit dem Eltern in ihren Aufgaben unterstützt und gestärkt werden.

Das Angebot kann passend sein, wenn sich Eltern eine gelingende Eltern-Kind-Beziehung wünschen, sie mehr über die Entwicklungsschritte ihres Kindes erfahren wollen, sich mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Kind und seiner „Sprache“ wünschen und sich belastet fühlen, weil ihr Kind zum Beispiel schlecht ein- und durchschläft oder viel weint etc.

Für ältere Geschwisterkinder im Alter von vier bis zehn Jahren besteht außerdem die Möglichkeit der Entwicklungspsychologischen Beratung und Therapie (EBT).

OFFENER TREFF MIT HEBAMMENBEGLEITUNG

Seit Januar 2024 finden an drei Standorten im Landkreis Biberach offene Treffs mit Hebammenbegleitung statt. Die Treffen bieten Raum für Fragen, Austausch mit anderen Eltern und Information. Teilnehmen dürfen Schwangere sowie Eltern von Kindern im ersten Lebensjahr. Die Treffs sind kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig.

PROJEKT „WELLCOME“

Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Das Projekt „wellcome“ wird von der Familien- und Bildungsstätte der Evangelischen Kirche durchgeführt. Ehrenamtliche unterstützen Mütter und Familien im ersten Lebensjahr des Kindes. Diese kommen zweimal pro Woche für ca. drei Stunden zu den Famlien nach Hause und helfen ganz praktisch im Alltag oder hören einfach zu.